

INHALTSVERZEICHNIS ENDBERICHT ALP-EMIV:

1	EINLEITUNG	10
	1.1 Allgemeines.....	10
	1.2 Grundsätzliche Ziele.....	10
	1.3 Forschungsprojekt: Alp-EmiV	11
	1.3.1 Projektteam.....	11
	1.3.2 Organisation des Projektteams	12
	1.4 Begleitender Fachbeirat.....	13
	1.5 Fachtagungen	13
	1.6 Wissenschaftliche Arbeiten.....	14
	1.7 Stand des Forschungsprojektes	15
2	DAS FORSCHUNGSPROJEKT ALP-EMIV	18
	2.1 Projektidee / Projektstruktur.....	18
	2.1.1 Untersuchungsphasen	20
	2.2 Ziele der Arbeit / Systemabgrenzung	20
	2.2.1 Haupt- und Teilziele der Arbeit	20
	2.3 Systemabgrenzung.....	22
	2.3.1 Zeitliche Systemabgrenzung.....	22
	2.3.2 Räumliche Systemabgrenzung	22
	2.3.3 Sachliche Systemabgrenzung	23
	2.4 Projekt begleitender Fachbeirat	23
	2.4.1 Anregungen und Hinweise des Fachbeirates	24
	2.5 Veranstaltungen und Diskussion der Ergebnisse.....	24
	2.5.1 Resümee der Fachtagung vom 21. April 2006	25
3	PROBLEMSTELLUNG UND ANSATZ.....	28
	3.1 Warum sollte etwas geschehen?	28
	3.2 Forschungsfragen (-themen).....	30
	3.3 Ansatz Alp-EmiV	31
	3.3.1 Das Prinzip von Alp-EmiV	31
	3.3.2 Identifikation der wesentlichen Systemkomponenten	31
	3.3.3 Resümee.....	33
	3.4 Einordnung des Ansatzes Alp-Emiv	34
	3.4.1 Der Schweizer Ansatz – Vom Tropfenzähler zur Alpentransitbörse	34
	3.4.2 Down-, Mid- und Up-Stream-Ansatz	34
	3.4.3 Ausprägungsübersicht in Form eines Morphologischen Kastens	35

4	DAS ANLAGENRECHT ALS INNOVATIONSPOTENZIAL FÜR UMWELTORIENTIERTE VERKEHRSLENKUNG	39
4.1	Völlig unzureichender Immissionsschutz im derzeitigen Straßenverkehrsrecht.....	39
4.2	Anlagenrecht als zusätzliches und rechtlich verbindliches Instrument zur Emissionsreduktion	41
4.3	Der verbesserungsfähige Immissionsschutz des Ökopunktesystems	42
4.4	Einhaltung Internationaler Verträge.....	42
4.5	Umweltpolitik statt gemeinsamer Verkehrspolitik: Straßenverkehrsanlagenrecht nach der IPPC-RL.....	43
4.6	Umweltpolitik statt bloß gemeinsame Verkehrspolitik	45
5	VERKEHRLICHE EMISSIONEN IN ÖKOLOGISCH SENSIBLEN GEBIETEN	46
5.1	Grundlagen und Grundfragen zu verkehrsbedingten Emissionen	46
5.1.1	Gesetzliche Grundlagen zur Luftreinhaltung.....	47
5.2	Schadstoffe durch Straßengüterverkehr: Quellen und Entwicklung.....	48
5.2.1	Quellen von Emissionen und wesentliche Emittenten	48
5.2.2	Einteilung der Verursacher	49
5.2.3	Wirkungen der Schadstoffemissionen	50
5.2.4	Aufteilung der Schadstoffemissionen auf die Verursacher – Darstellung ausgewählter Schadstoffemissionen	51
5.2.5	Wesentliche Emissionen des Verkehrs – Trends 1990 - 2002	53
5.3	Ökologisch sensible Gebiete im Kontext mit dem Straßengüterverkehr	62
5.4	Leitindikatoren für das Forschungsprojekt.....	64
5.5	Grenzwertbildung für den Emissionsrechtehandel.....	65
5.5.1	Notwendigkeiten für die Capermittlung	65
5.5.2	Cap und Abhängigkeiten zu den Grenzwerten	65
5.5.3	Verhältnis von Immission zu Emission.....	66
5.5.4	Schlussfolgerungen für das Forschungsprojekt.....	69
6	EMISSIONSRECHTEHANDEL: GRUNDLAGEN UND TÜCKEN	71
6.1	Das Emissionsrecht als Handelsobjekt.....	71
6.2	Das Zertifikat als Emissionsguthaben	71
6.3	Der Zertifikatehandel im Verkehr als Analogon des Zertifikatehandels in Energiewirtschaft und Industrie.....	71
6.4	Kritikpunkte am gegenwärtigen Emissionsrechtehandel.....	72
6.4.1	Die Gratis-Erstausgabe der Zertifikate (Emissionsrechte).....	72
6.5	Tücken bei der Anwendung im Straßengüterverkehr	72
6.5.1	Die Effektivitätsfrage	72

7	WEGEKOSTEN UND MÖGLICHKEITEN DER EINHEBUNG	74
	7.1 Wegekosten allgemein	74
	7.1.1 Kostenwahrheit: Begriff und Bedeutung in der heutigen Ver- kehrspolitik	74
	7.1.2 Was ist eine Wegekostenrechnung	80
	7.2 Neue Eurovignetten Richtlinie 2006/38/EG	92
	7.2.1 Kurze Chronologie	92
	7.2.2 Was ist neu an der neuen Eurovignetten Richtlinie 2006/38/EG	92
8	RESÜMEE UND EMPFEHLUNG.....	95
	8.1 Resümee	95
	8.2 Empfehlungen und Handlungsbedarf.....	95
	8.3 Ausblick Realisierungsstudie (Pilotstudie).....	96
	8.3.1 Ziele für eine Fortsetzungsstudie.....	96
9	VERZEICHNISSE	98
	9.1 Abkürzungen.....	98
	9.2 Literatur	99
	9.3 Abbildungen.....	102
	9.4 Tabellen	103
10	ANHANG 105	
	10.1 Projektteam Kontakt.....	105
	10.1.1 Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV), TU-Graz	105
	10.1.2 Herry Consult GmbH.....	105
	10.1.3 Institut für Zivilrecht (IZR), Universität Innsbruck	105
	10.1.4 Em. Univ.-Prof. Dr. Faller	105
	10.2 Forschungsthemen	106
	10.2.1 Allgemeine projektbezogene Forschungsthemen.....	106
	10.2.2 Gebietsbezogene Forschungsthemen	108
	10.2.3 Infrastrukturbezogene Forschungsthemen	110
	10.2.4 Lenkungsinstrumentbezogene Forschungsthemen	111
	10.3 Überblick über Typen umweltorientierter Lenkungsinstrumente für Straßengüterverkehr	113
	10.3.1 Unterscheidung von Begriffen für die Verkehrslenkung.....	114
	10.3.2 Lenkungsmechanismen	114
	10.3.3 Was sind Lenkungsinstrumente/-maßnahmen?	119
	10.3.4 Typologiebildung für umweltorientierte Verkehrslenkungsinstrumente im Güterverkehr.....	122

10.4 Normativer Rahmen zu Emissionen	126
10.5 Verwendete und entwickelte Methoden.....	127
10.6 Neue Eurovignetten Richtlinie 2006/38/EG: Kurze Chronologie	131
10.6.1 Einbeziehung der externen Kosten des Verkehrs.....	133
10.6.2 Berücksichtigung des Ausweichverkehrs.....	136
10.7 Fachtagung, Graz April 2006: Emissionsgesteuerter Güterverkehr	136